

Text: SUZU Suzuki (GoRA)

Zeichnungen: Mito Sato

Design: Takayuki Yanase

4

TOKYOPOP®

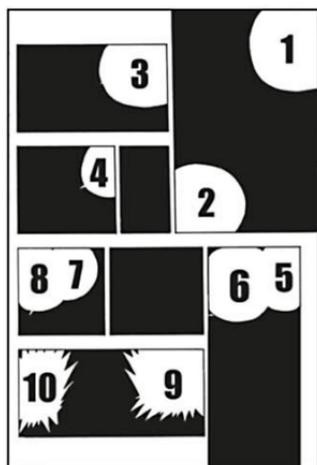


*Last
Frontline*

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!

***Last
Frontline***

... Anni-
hilator?!

Aus diesem
Grund lehne ich
deinen »Vor-
schlag« ab.

Ver-
ändert
sich jetzt
auch

...



**Last
Frontline**

Freut euch auf Band 5!

Vorschau

Ich
will
mich
...

... an
euch
rächen!

**Das
Ende des
Mecha
mit Ge-
fühlen**

...

**Eine Unter-
haltung mit
dem Drahtzie-
her der ganzen
Katastrophe**

...

Ich wollte
die ganz Zeit
schon mit dir
reden.

<Sai
Ayatsuji>.



Raketen-Pod und Kanone
auf dem Rücken



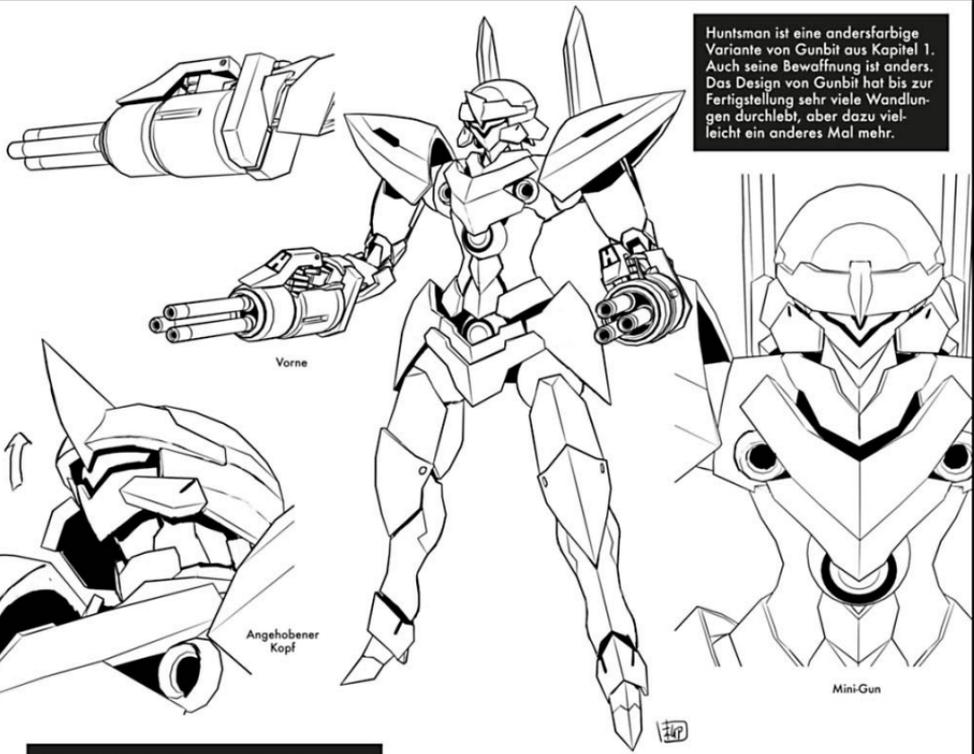
Raketen zerstören
den Deckel
beim Abschuss



Gesicht öffnet sich und
der Laser wird sichtbar



Huntsman ist eine andersfarbige Variante von Gunbit aus Kapitel 1. Auch seine Bewaffnung ist anders. Das Design von Gunbit hat bis zur Fertigstellung sehr viele Wandlungen durchlebt, aber dazu vielleicht ein anderes Mal mehr.

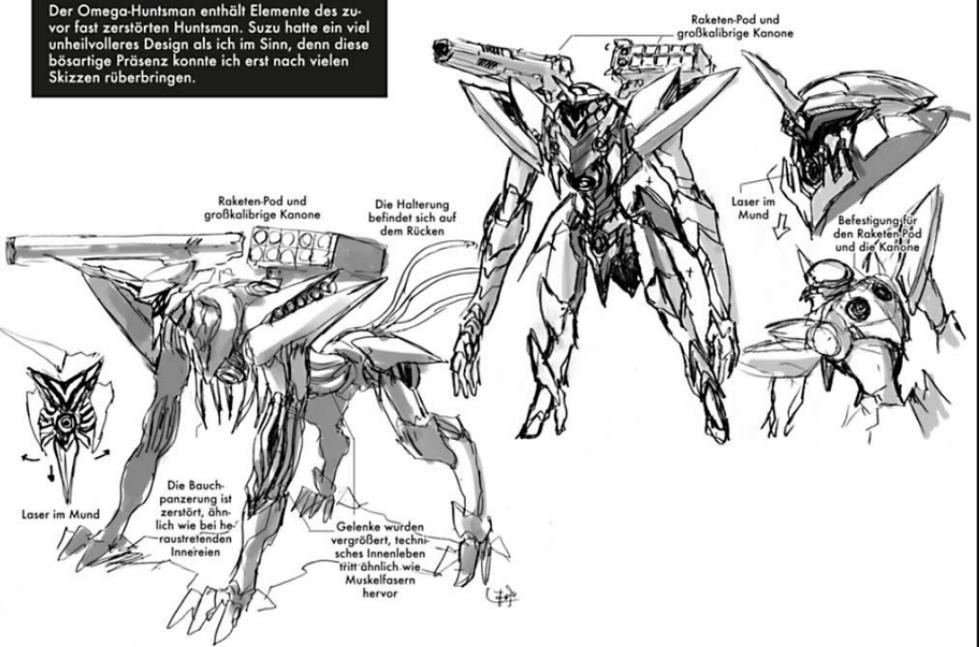


Vorne

Angehobener Kopf

Mini-Gun

Der Omega-Huntsman enthält Elemente des zuvor fast zerstörten Huntsman. Suzu hatte ein viel unheilvolleres Design als ich im Sinn, denn diese böserige Präsenz konnte ich erst nach vielen Skizzen überbringen.



Raketen-Pod und großkalibrige Kanone

Raketen-Pod und großkalibrige Kanone

Die Halterung befindet sich auf dem Rücken

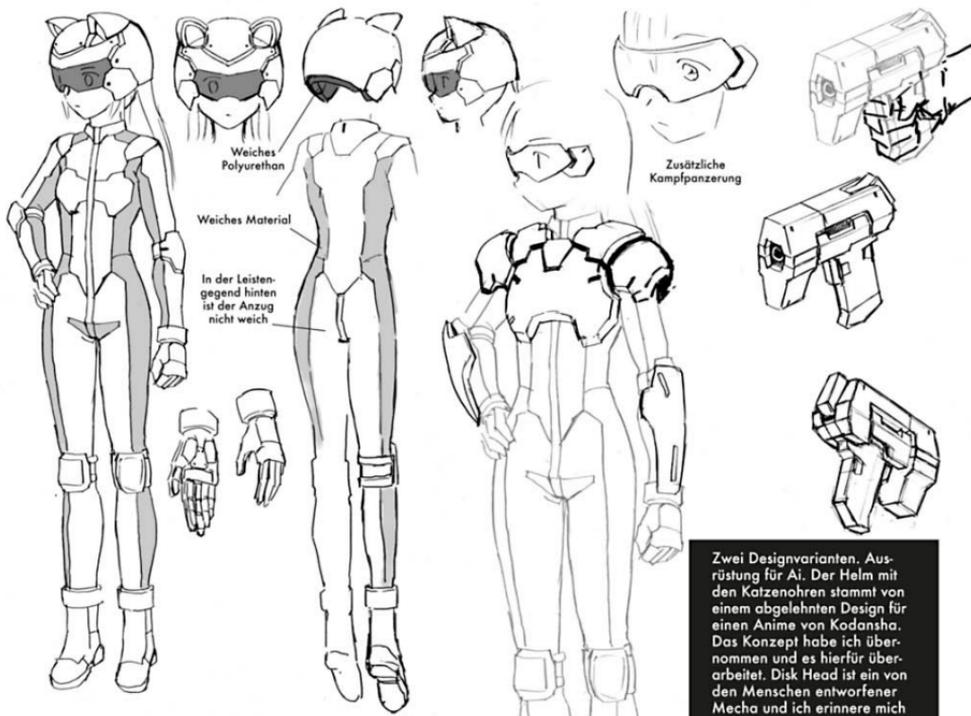
Laser im Mund

Befestigung für den Raketen-Pod und die Kanone

Laser im Mund

Die Bauchpanzerung ist zerstört, ähnlich wie bei horstretenden Inneieren

Gelenke wurden vergrößert, technisches Innenleben tritt ähnlich wie Muskelfasern hervor



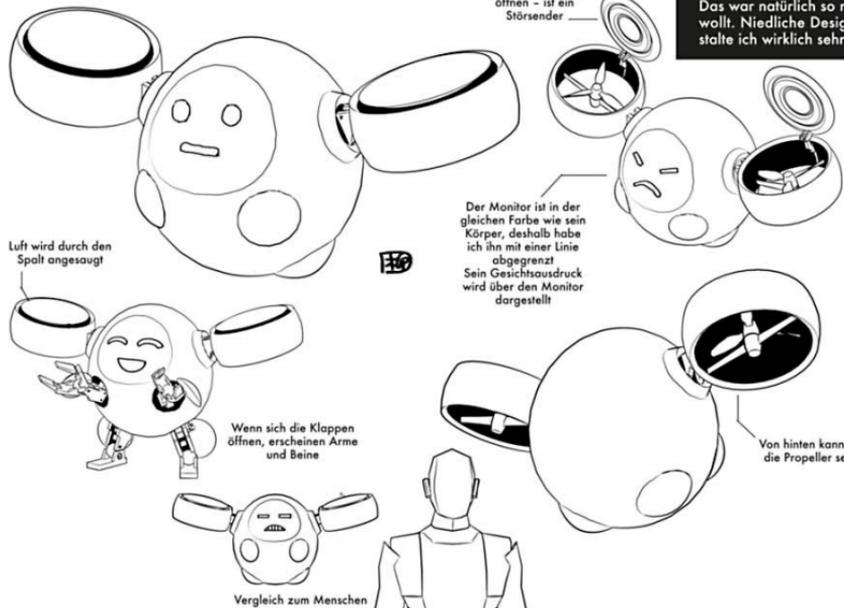
Weiches Polyurethan

Weiches Material

In der Leisten-
gegend hinten
ist der Anzug
nicht weich

Zusätzliche
Kampfpanzerung

Zwei Designvarianten. Aus-
rüstung für Ai. Der Helm mit
den Katzenohren stammt von
einem abgelehnten Design für
einen Anime von Kodansha.
Das Konzept habe ich über-
nommen und es hierfür über-
arbeitet. Disk Head ist ein von
den Menschen entworfenener
Mecha und ich erinnere mich
noch daran, dass ich den De-
signwunsch komplett missver-
standen und einen extremen
Kampf-Mecha abgeliefert habe.
Das war natürlich so nicht ge-
wollt. Niedliche Designs ge-
stalte ich wirklich sehr gerne.



Luft wird durch den
Spalt angesaugt

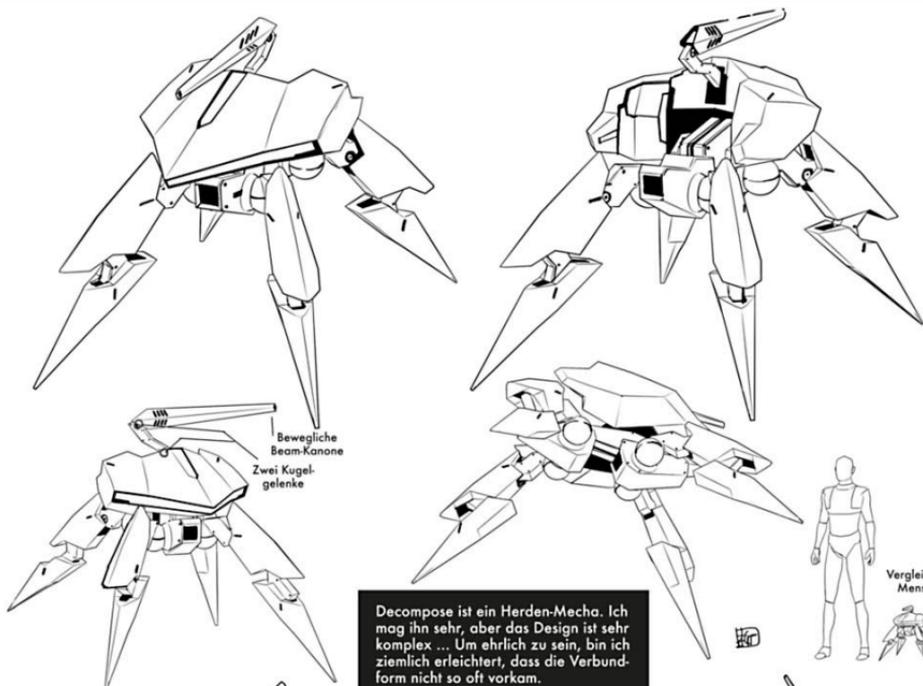
Das Oberteil der
Propeller kann man
öffnen - ist ein
Störsender

Der Monitor ist in der
gleichen Farbe wie sein
Körper, deshalb habe
ich ihn mit einer Linie
abgegrenzt
Sein Gesichtsausdruck
wird über den Monitor
dargestellt

Wenn sich die Klappen
öffnen, erscheinen Arme
und Beine

Von hinten kann man
die Propeller sehen

Vergleich zum Menschen



Bewegliche
Beam-Kanone
Zwei Kugel-
gelenke



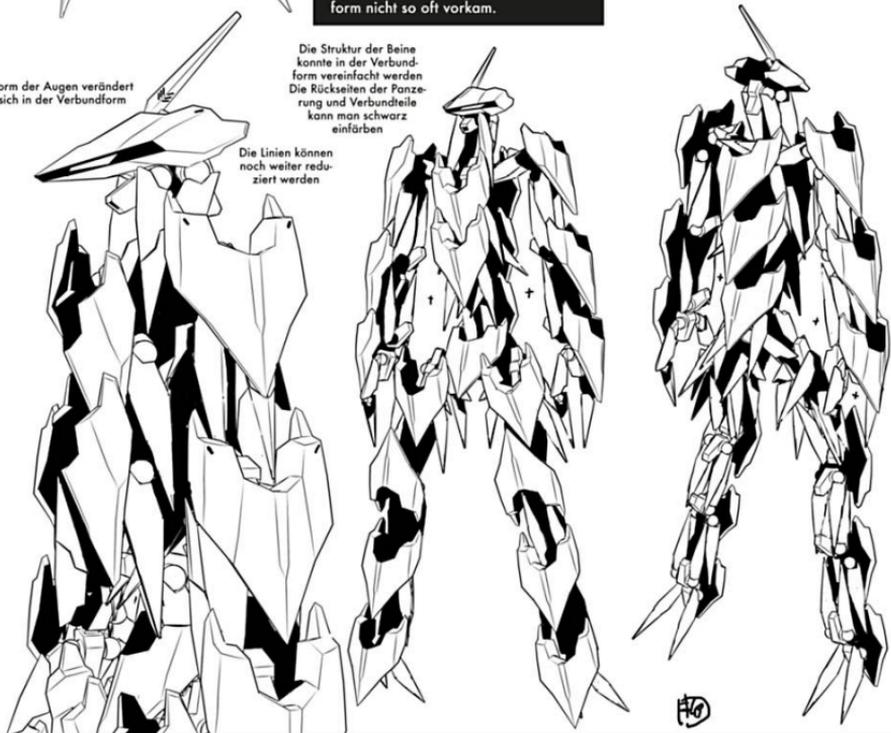
Vergleich zum
Menschen

Decompose ist ein Herden-Mecha. Ich mag ihn sehr, aber das Design ist sehr komplex ... Um ehrlich zu sein, bin ich ziemlich erleichtert, dass die Verbundform nicht so oft vorkam.

Form der Augen verändert
sich in der Verbundform

Die Linien können
noch weiter redu-
ziert werden

Die Struktur der Beine
kann in der Verbund-
form vereinfacht werden
Die Rückseiten der Panzer-
ung und Verbundteile
kann man schwarz
einfärben

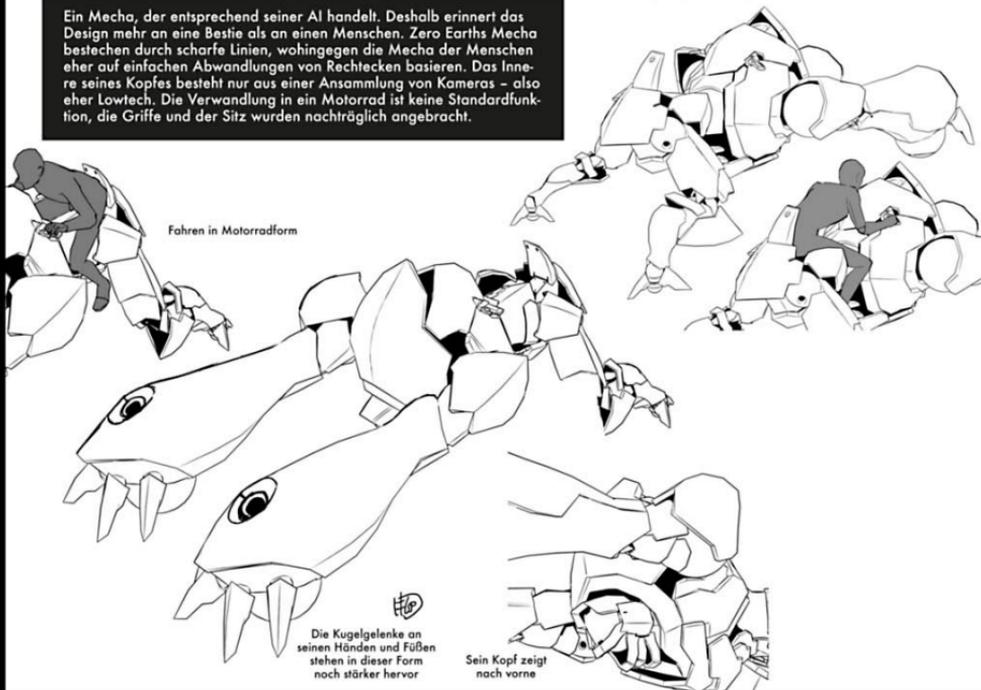


Drei Kameras, die er unabhängig voneinander bewegen kann und ihm ein Sichtfeld wie ein Insekt ermöglichen



Ein Mecha, der entsprechend seiner AI handelt. Deshalb erinnert das Design mehr an eine Bestie als an einen Menschen. Zero Earths Mecha bestehen durch scharfe Linien, wohingegen die Mecha der Menschen eher auf einfachen Abwandlungen von Rechtecken basieren. Das Innere seines Kopfes besteht nur aus einer Ansammlung von Kameras – also eher Lowtech. Die Verwandlung in ein Motorrad ist keine Standardfunktion, die Griffe und der Sitz wurden nachträglich angebracht.

Fahren in Motorradform



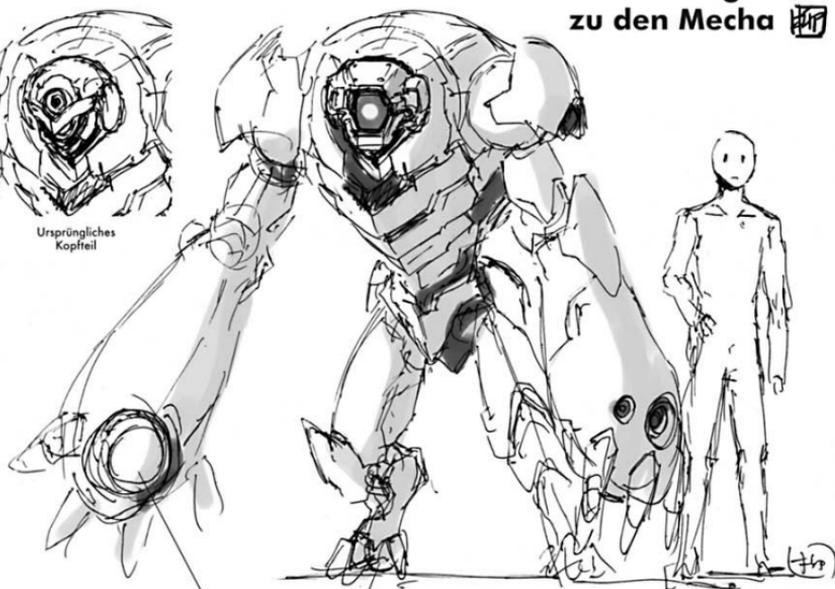
Die Kugelgelenke an seinen Händen und Füßen stehen in dieser Form noch stärker hervor

Sein Kopf zeigt nach vorne

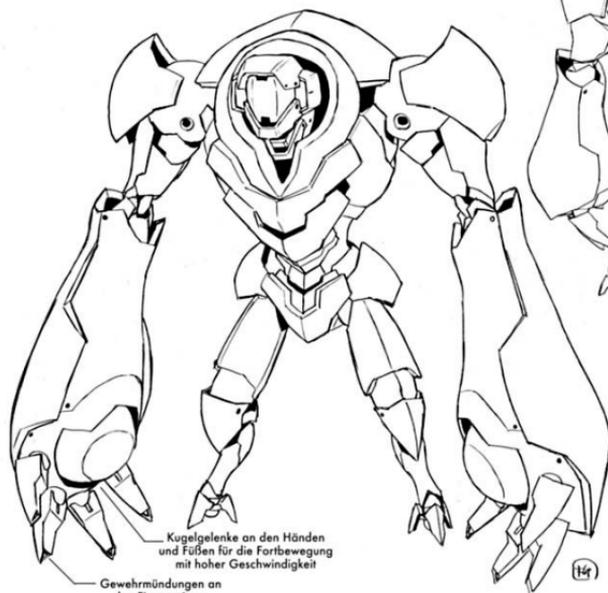
Anmerkungen zu den Mecha



Ursprüngliches
Kopfteil



Kugelgelenke an den Händen
und Füßen für die Fortbewegung
mit hoher Geschwindigkeit



Kugelgelenke an den Händen
und Füßen für die Fortbewegung
mit hoher Geschwindigkeit

Gewehrmündungen an
den Fingerspitzen



Goliath ist ein gegnerischer Mecha, der von den Menschen gefangen und dessen Kopfteil modifiziert wurde. Mein Wunsch war es, dass er sich verwandeln kann, um sich besonders schnell fortbewegen zu können. Es kam selten vor bei *Last Frontline*, aber für seine Skizze bekam ich direkt das Okay. Weil sein Konzept sehr klar war, hatte ich kaum Probleme, ihn zu designen. Ich hatte auch noch weitere Varianten für seinen Kopf vorgeschlagen, aber es blieb bei der ersten Version.

SUZU SUZUKI

Nachwort

Hallo! Ich bin's, Suzu Suzuki, die Autorin dieses Mangas. Ich hoffe, euch hat Band 4 von *Last Frontline* gefallen!

Dieser Band stellt einen Wendepunkt in der Story dar. Das Hauptthema ist der Zusammenbruch des Alltags.

Es kommt dazu, dass Sais Frontline, die er bisher alleine erfolgreich beschützt hat, mit einem großen Knall zerstört wird. Sai übermannt die Verzweiflung und er erlebt einen derben Rückschlag. Insgeheim war es ihm und seinen Leidensgefährten der Front 304 aber klar, dass Zero Earth auftauchen würde, um ihren Eid zu erfüllen. Und genau aus diesem Grund war es ihnen wohl auch möglich, trotz der katastrophalen Umstände nicht in eine Schockstarre zu verfallen, sondern sich Zero Earth zu stellen. Ganz nach dem Motto: »Bereuen kann man immer noch, wenn man tot ist.« Sai wird in Zukunft wohl noch vieles zu bereuen haben. Wie er damit umgeht, wird sich im Laufe der Geschichte zeigen. Freut euch drauf!

Nun, es gibt in diesem Band noch eine weitere große Veränderung. Der Auftritt eines neuen Charakters: Fatale. Dieser Mecha gehört zur hochrangigen Omega-Serie und ist damit anders als die bisherigen.

Last Outline

Aus Fatales Existenz und ihren Handlungen lassen sich auch Rückschlüsse auf die Beweggründe und Handlungsprinzipien von Zero Earth ziehen.

Sie ist ein Charakter, der viel Einfluss auf das Schicksal von Sai und seinen Freunden haben wird, also solltet ihr sie unbedingt im Auge behalten ... denke ich zumindest! Außerdem ist sie doch so süß! Und so ausdrucksstark!

Na ja, natürlich verhält sie sich nur so, als ob sie Gefühle hätte. In Wirklichkeit ist sie nur ein Programm. Und genau diese Niedlichkeit kombiniert mit ihrer Unheimlichkeit versuche ich so gut wie möglich darzustellen. Bleibt bitte dabei!

Jetzt möchte ich mich noch ganz herzlich bei Mito Sato und Takayuki Yanase für die wunderschönen Zeichnungen und die coolen Mecha-Designs bedanken! Außerdem bedanke ich mich bei euch, den Lesern, die gerade diesen Band in den Händen halten.

Wir sehen uns im nächsten Band wieder! Macht's gut und bis bald!

Suzu Suzuki



WUMMS

Fortsetzung in Band 5





ZAMM



Line
Breaker!

